

## Inhalt

A. Hohes Beschäftigungsniveau und Preisstabilität .....	11
I. Die zwei wichtigen wirtschaftspolitischen Ziele .....	11
II. Einheitliche Geldpolitik in der Gemeinschaft zur Sicherung der Preisstabilität .....	17
III. Keine einheitliche Beschäftigungspolitik in der Gemeinschaft zur Verringerung der Arbeitslosigkeit.....	20
B. Der Beschäftigungspakt: notwendig, aber nicht hinreichend ...	25
I. Vorerst ein Beschäftigungspakt statt einer Beschäftigungsstrategie .....	25
II. Die drei Säulen des Beschäftigungspaktes .....	27
III. Koordinierung der Beschäftigungspolitik – der Luxemburg-Prozess .....	29
IV. Modernisierung der Märkte – der Cardiff-Prozess.....	35
V. Makroökonomischer Dialog – der Köln-Prozess .....	37
C. Angemessenes Wirtschaftswachstum – notwendig und unabdingbar .....	41
I. Der Maßstab: die Wachstumsrate des Produktionspotentials.....	41
II. Wirtschaftswachstum in den Beschlüssen der EU .....	47
III. Preisneutrale Verringerung der Arbeitslosen.....	51
IV. Der quantitative Aspekt angemessenen Wirtschaftswachstums .....	53
V. Erforderliche Investitionen.....	54
VI. Angemessenes Wirtschaftswachstum und die tatsächliche Entwicklung .....	57
D. Preisstabilität – notwendig und unabdingbar.....	59
I. Die quantitative Zielsetzung der Europäischen Zentralbank .....	59
II. Preisstabilität und die tatsächliche Entwicklung .....	63
E. Eine Orientierungsgröße für eine fehlentwicklungsfreie wirtschaftliche Entwicklung.....	65
I. Angemessene Zuwachsrate des nominalen Bruttoinlandsprodukts.....	65

II. Normative und unvermeidliche Preissteigerungsrate . . . . .	67
F. Koordinierung der Wirtschaftspolitik . . . . .	70
I. Koordinierung statt einheitlicher Wirtschaftspolitik in der EWU . . . . .	70
II. Das Spannungsverhältnis Koordinierung und Subsidiarität . . . . .	74
G. Orientierungsgröße und Geldpolitik . . . . .	77
I. Die Strategie der Europäischen Zentralbank . . . . .	77
II. Referenzwert ohne Bandbreiten . . . . .	80
III. Das geld- und kreditpolitische Instrumentarium der EZB . . . . .	81
IV. Geldpolitik in der Wirklichkeit . . . . .	85
H. Orientierungsgröße und Finanzpolitik der Mitgliedstaaten . . . . .	92
I. Keine makroökonomische Orientierung der Finanzpolitik in der EWU . . . . .	92
II. Das Problem der Zuständigkeit für ein hohes Beschäftigungsniveau . . . . .	92
III. Die Notwendigkeit wirtschaftspolitischer Orientierungsgrößen für die Finanzpolitik . . . . .	94
IV. Notwendige Abweichungen von der Orientierungsgröße . . . . .	96
V. Finanzpolitik in der EWU: der Stabilitätspakt . . . . .	98
VI. Problematische Messgrößen für die Haushaltsdisziplin . . . . .	102
VII. Ausgeglichener Haushalt: keine überzeugenden Gründe . . . . .	104
VIII. Ausgeglichener Haushalt: problembelastet . . . . .	105
IX. Bemühungen um Steuerharmonisierung . . . . .	110
I. Die Finanzpolitik der Europäischen Kommission . . . . .	116
J. Orientierungsgröße und Sozialpartner . . . . .	119
K. Wechselkurse und Finanzmärkte . . . . .	122
I. Der Wechselkursmechanismus in der EU . . . . .	122
II. Wechselkursregelungen gegenüber Drittstaaten . . . . .	128
III. Eine tripolare Währungsordnung . . . . .	130
IV. Finanzmärkte und Globalisierung . . . . .	134
L. Der Erweiterungsprozess . . . . .	143
I. Die allgemeine Herausforderung . . . . .	143
II. Die beitragswilligen Länder . . . . .	144
III. Wirtschaftliche Probleme . . . . .	148
IV. Institutionelle Fragen . . . . .	155
Zitierte Veröffentlichungen . . . . .	157

**Anhang**

I. Aufgaben und Ziele der EU.....	163
II. Preisstabilität.....	167
III. Beschäftigung.....	171
IV. Allgemeine Wirtschaftspolitik.....	177
V. Finanzpolitik der Mitgliedstaaten.....	188
VI. Finanzpolitik der EU.....	198
VII. Steuerpolitik der EU.....	200
VIII. Europäische Investitionsbank.....	202
IX. Wechselkurse.....	203
X. Finanzmärkte und Globalisierung.....	210
XI. Erweiterung der EU.....	215
Sachregister.....	217